

AVM - Audiovisuelle Medien

AVM - Audiovisual Media

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	AVM
Eindeutige Bezeichnung	AVMed-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr.-Ing. Eisenberg, Gunnar (gunnar.eisenberg@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr.-Ing. Eisenberg, Gunnar (gunnar.eisenberg@haw-kiel.de) M.A. Fetratnejad, Amir (amir.fetratnejad@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de) Reimer, Lars (lars.reimer@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2019
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Eng. - Ming - Medieningenieur/-in (PO 2018, V1 + PO 2021, V2) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen gemäß der ersten Stufe des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse (HQR): - Kenntnisse über die Anwendung von Methoden der formalen filmästhetischen Filmanalyse - Fähigkeit eigene und fremde Filme und Audioproduktionen zu evaluieren und in größeren Seminargruppen zu besprechen - Arbeitsteiliges Arbeiten an Film- und Audioprojekten mit konkreten Arbeitsvorgaben in Kleingruppen - Erweiterte praktische Fertigkeiten in der Filmpraxis, u.a. in den Bereichen Kameratechnik, Arbeits- und Aufgabenverteilung sowie der dazugehörigen Workflows, Mikrophonierung, Tontechnik, Audio- und Videobearbeitung, Montage und Abmischung - Grundlegende Kenntnisse über Aufgabenbereiche und Arbeitsprozesse während der audiovisuellen Produktions- und Postproduktionsphase

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewertung, Konzeption und Produktion audiovisueller Medien hinsichtlich der technischen und gestalterischen Eigenschaften. Dies umfasst insbesondere theoretische und praxisorientierte Aspekte der Kameraarbeit, der Audioaufnahme, der Lichtgestaltung, der Bild- und Tonnachbearbeitung sowie etwaiger Fehlerbehebung. Das Modul baut auf die im ersten Semester erworbenen grundlegenden Fachkenntnis der physikalischer Grundlagen (Optik, Akustik, Elektronik) sowie gestalterischen Konzepte auf. Diese werden hinsichtlich der konkreten technischen Produktion sowie film- und tonästhetischen Elementen erweitert. Hierbei entstehen innerhalb professioneller Arbeitsumgebungen grundlegende Audioproduktionen und Filme von der ersten Idee über die Konzeption bis zur Umsetzung, wobei die Identifizierung und Nutzung von ästhetischen Gestaltungsmustern und dramaturgischen Strategien neben der Beherrschung der audiovisuellen Technik eine wesentliche Rolle einnimmt. Die vermittelten theoretischen Grundlagenkenntnisse werden durch Übungen und kleinere Gruppen- und Einzelprojekte im Sinne der angewandten Forschung überprüft und praxisnah umgesetzt. Hierbei wird die grundlegende Theorie und Praxis der Film- und Videoproduktion, bestehend aus Technik, Kreativität und Management, vermittelt. Entsprechend werden die einzelnen Aspekte wie z. B. Kameraarbeit, Tonaufnahme und Nachbearbeitung vermittelt.
Literatur	Die Anschaffung eines der folgenden Bücher wird empfohlen (sortiert nach Relevanz): • Kamp, Werner (2013): AV-Mediengestaltung Grundwissen, 5. Aufl., Haan-Gruiten: Europa- Lehrmittel. • Bordwell, David/Thompson, Kristin (2006): Film Art: An Introduction, Mehrere Auflagen, Boston - London: McGraw-Hill. • Bienk, Alice (2014): Filmsprache: Einführung in die interaktive Filmanalyse, Marburg: Schüren.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Seminar	6

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	228 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
AVM - Portfolioprfung	Prüfungsform: Portfolioprfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja